

# Chronik IDI-Alpins

Wanderung Nr.: 142

Datum: 21. - 24.07.1995

Ort / Zielgebiet: Weserbergland-Radtour / G11

Lili: Otto

Teilnehmer: Claudia + Jochen, Rosemarie + Otto, Ursula, Monika, Margrit + Paul, Christiane, Christina + Uli, Kurt

Route:

1. Tag: Hann.Münden (entlang der Weser) – Hemeln – Oberweser – Wahmbeck – Bad Karlshafen (Mittagspause) – Fähre Herstelle – Würgassen – Beverungen-Blankenau, Strecke 61 km, Durchschn.Geschwind. ca. 15 km (knapp), Abfahrt (nach Fahrradabholung) ca. 8:30, Ankunft ca. 15:45

2. Tag: Beverungen-Blankenau – Höxter – Kloster/Schloss Corvey – Holzminden – Bodenwerder (Münchhausen/Kaffeepause) - Hameln (Hotel Post) - Strecke lt.Kurt: 79,16 km, Durchschn.13,42 km/h, Nettofahrzeit: 5:53

3. Tag: Hameln – Fischbeck – Großwieden – Rinteln – Vlotho-Bonneberg, Strecke 53 km

4. Tag: Vlotho-Bonneberg - Vlotho- Porta Westfalica - Minden, Strecke 25 km

Wetter:

1. Tag: Strahlend blauer Himmel, sehr heiss (ca. 35 Grad im Schatten – der heisseste Tag im Juli seit Aufzeichnungsbeginn)

2. Tag: morgens (nach Gewitterregen) bedeckt und kühl, so bleibt es auch

3. Tag: Traumwetter, ideal fürs Radln

4. Tag: Traumwetter wie am Vortag, nachmittags heiß

Verpflegung:

1. Tag: Frühstücksbüffet im „Schmucken Jäger“, Mittagessen im „Hotel zur Weser“ (durchschnittl., aber schöner Platz zum Sitzen, Abendessen im „Hotel Weserblick“

2. Tag: Frühstück: mäßig im Hotel Weserblick, Mittag: Brotzeit im Stehen auf dem Marktplatz von Höxter, Abendessen in Hameln: „Kartoffelhaus“ (altes Rathaus) – hervorragend!

3. Tag: Frühstück reichlich und gut (Hotel Post, Hameln), Mittag: Rinteln Marktplatz: ausgezeichnet, Abends: Hotel Bonnebergerhof: gut bürgerlich

4. Tag: Frühstück normal im Bonneberger Hof, sonst Eigenversorgung

Übernachtung:

Anreisetag: Schmucker Jäger

1. Tag: Hotel Weserblick (Zimmer gut, Essen gut, Ambiente: Kegeltour)

2. Tag: Post, Hameln

3. Tag: Bonneberger Hof

Bemerkungen / Kommentare / Zitate:

1. Tag: **Paul:** Ich spüre da zwei Knöchelchen, die ich heute morgen noch nicht gespürt habe. Paul (mittags nach dem Aufsteigen aufs Rad): Da seid ihr ja wieder, ihr beiden Knöchelchen!

2. Tag: Sturz des Leaders nach 6 km, aber Weiterfahrt!!

Irrfahrt durch Hameln wg. Orientierungslosigkeit des Leaders (Alzheimer – nach eigener Definition!)

**Paul** (beim Anblick des Münchhausenbrunnens): Das ist doch der, der sich an den eigenen Haaren aus dem Sumpf gezogen hat. Mir sind sie dabei ausgegangen!

**Paul:** Wo die Weser sich mäandert, sind wir einmal radgewandert.

3. Tag: Rinteln, stimmungsvoller Marktplatz, Paul trifft Kollegen.

**Paul** beim Frühstück in Hameln: Haben die tolle Wurst hier – was die aus Ratten alles machen!

Der Leader fuhr trotz lädiertem Knie mit!

4. Tag: Individueller Rundgang in Minden (Dom), Schifffahrt auf der Weser mit Schachtschleuse Minden und Mittelland (für viele IDI's ein neues Erlebnis), Verabschiedung zur Heimfahrt am Hbf Minden:

Claudia, Jochen, Moni mit der Bahn über Göttingen, Ffm nach Karlsruhe

Christiane mit Bahn nach Berlin

Rosemarie + Otto mit Auto über Hamm-Minden nach Ffm/Bulltown

Christina+Uli, Margrit+Paul, Ursula, Kurt: per Lasttaxi mit Radanhänger nach Hamm-Minden, von dort nach Berlin, Zürich, Herrenberg, Bischofsgrün

**Otto:** Ohne Eigenlob: Die Fahrradtour hat wieder unheimlich Spaß gemacht, die technische Planung und Durchführung der Infrastruktur hat geklappt.

